

## **Eiskalt erwischt...?**

Schnee kracht einen halben Meter,  
direkt so einfach vor mich hin!  
Weiße Macht läßt die Muskeln spielen,  
Wetterboten wie ein böses Kind!

Zwingen Natur in's Minusgrabe,  
schock-gefrieren Menschens-Grimm!  
Manch Lebewesen starbe,  
über Nacht an leichten-Sinn!

Wer inne hatte Hütte oder Haus,  
dem hat nicht der Tod ereilt.  
Ist angenehm aus der Sache raus,  
jedoch der, der noch draußen weilt.

Über Minus -20° Grad,  
das ist schon kein Pappensiel,  
ist es doch erheblich hart,  
Atem faucht ein eises Lied.

Strotzt man doch im dicken Pelz,  
dem Kältemonster frontal entgegen.  
Weiß man doch man ist aus "Fels",  
ihm haushoch unterlegen!

Und wenn die Sonne höher steigt,  
dann wird die Macht gebrochen.  
Dann steigt bei mir die Höflichkeit,  
der eises Zeit wart zugesprochen.

Doch wird es langsam Zeit,  
das Eis und Schnee versiegt.  
Übernimmt das Frühjahr bald die Macht,  
indem es überall dann blüht!

© Veröffentlichung, opy, Auszug aus dem Text et. nur mit ausdrücklicher Genehmigung meinerseits!